

Ressort: Politik

Maas kritisiert CSU wegen Sprachvorstoß

Berlin, 13.12.2014, 00:00 Uhr

GDN - Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) hat die CSU wegen ihres Sprachvorstoßes heftig kritisiert. "Wer Ängste und Ressentiments der Menschen für rassistische Zwecke instrumentalisiert, stellt die Grundwerte unserer Demokratie in Frage", sagte der Sozialdemokrat der "Süddeutschen Zeitung" (Samstagsausgabe) mit Blick auf den CSU-Parteitag in Nürnberg.

In Deutschland müssten alle demokratischen Kräfte "eine klare Trennlinie ziehen zu denen, die menschenverachtende Vorurteile propagieren". Der "völlig lebensferne Vorschlag der CSU, eine Sprachpolizei für deutsche Wohnzimmer einzuführen", sei deshalb "komplett überflüssig" gewesen. Ihm fehle dafür "jedes Verständnis", sagte Maas. "Deutschland ist und bleibt ein weltoffenes Land." Zuwanderung sei "Chance und Bereicherung". In der Debatte über Integration sei deshalb "mehr Offenheit und Toleranz" nötig.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46271/maas-kritisiert-csu-wegen-sprachvorstoss.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619